

Innovation braucht Raum Fortschritt braucht Veränderung

von Maxi Graf, Assistentin der Geschäftsführung



Die Graf-Sytco GmbH & Co. KG ist eines der renommiertesten Unternehmen auf dem Gebiet der Bedien- und Steuerungstechnik mit dem Fokus auf Automation und einer über 30-jährigen Erfahrung. Im Juni 2016 stand das Qualitätsmanagementsystem des Unternehmens auf dem Prüfstand und wurde durch EQ ZERT erfolgreich nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.



Um die Rahmenbedingungen für weiteres Wachstum und fortlaufende Betriebserfolge zu schaffen, wurden im letzten Jahr konsequent Strukturen und Prozesse verbessert, die im verstärkten Maße auf eine klare Ausrichtung und Idealisierung der Abläufe innerhalb des Unternehmens abzielen. Im Hinterkopf war dabei das Ziel einer erfolgreichen Zertifizierung nach ISO 9001:2015.

Ein zielgerichteter Startschuss

Um den Stein ins Rollen zu bringen und den Startschuss für eine firmeninterne „Verbesserungskultur“ zu geben, wurde bereits im Dezember 2015 der Zertifizierungspartner EQ ZERT ins Boot geholt. Somit konnten von Beginn an wichtige Punkte zum Ablauf einer solchen Zertifizierung mit berücksichtigt werden. Anschließend standen ein persönliches Kennenlernen, ein Firmenrundgang sowie eine Erläuterung der Vorgehensweise im Rahmen eines von der EQ ZERT-Auditorin Elisabeth Mehl durchgeführten Voraudits auf dem Programm. Durch einzelne Gespräche mit Mitarbeitern und deren Einblicke in spezifische Arbeitsprozesse und Organisationsstrukturen, konnte die Auditorin einen ers-

ten groben Eindruck vom aktuellen Stand und Ablauf innerhalb des Unternehmens gewinnen. Positiv überraschten dabei die sorgfältig ausgearbeitete und dokumentierte klare Führungsstruktur, das Organigramm sowie der aktuelle Businessplan für 2016/2017. Dieser wurde sowohl vom Geschäftsführer Jürgen E. Müller als auch den Mitarbeitern der Führungsebenen entwickelt und lag bereits detailliert und verlässlich vor.

Gezieltes Coaching weckt neue Ressourcen

Um die vielen neuen Herausforderungen und Hürden besser zu meistern, hatten wir uns kompetente Hilfe und Beratung durch Petra Ohlhauser vom TQI Gosheim ins Haus geholt. Während regelmäßiger Besuche und Workshops begleitete sie im engen Kontakt das Unternehmen und unsere Mitarbeiter in sämtlichen Bereichen. Das stellte sicher, dass sowohl auf effiziente Art als auch im gesetzten zeitlichen Rahmen die erforderlichen Maßnahmen durchgeführt werden konnten. Das Spannende an der persönlichen Begleitung waren die vielen Erkenntnisse und „Aha“-Erlebnisse, die die Mitarbeiter zum Teil durch den direkten und

offenen Austausch von Erfahrungen und Vorgehensweisen machen konnten. Oftmals verdeutlicht die Reduzierung auf einzelne, rudimentäre Schritte, welche grundlegenden Ideen und logischen Zusammenhänge einen Arbeitsprozess ausmachen. Alle Prozesse greifen wie Zahnräder ineinander und ermöglichen eine agile, funktionierende Unternehmensstruktur. Es erfordert Disziplin und den Willen, sich selbst und seine eigenen eventuell eingefahrenen Tätigkeiten zu hinterfragen. Dazu gehört ebenfalls die nötige Portion Motivation, Neues anzunehmen und dauerhaft anzuwenden.

Konsequenz führt zum Erfolg

Im Juni 2016 war es dann soweit. Das Unternehmen konnte die EQ ZERT-Auditorin erneut im Hause begrüßen. Elisabeth Mehl war positiv überrascht und sehr angetan von den einschneidenden Veränderungen und Fortschritten auf allen Ebenen, die in relativ kurzer Zeitspanne in die Wege geleitet werden konnten. Das Unternehmen, seine Mitarbeiter sowie alle internen Prozesse und Abläufe wurden auf Herz und Nieren geprüft. Vor allem durch das großartige Engagement und den unermüdlichen Einsatz der internen QM-Mitarbeiterin von Graf-Sytco konnte letztendlich mit Erfolg das Zertifikat in Empfang genommen werden. „Ich bin stolz auf meine Mitarbeiter, die durch ihre Offenheit, Bereitschaft und Motivation entscheidend dazu beigetragen haben, den Entwicklungs- und Verbesserungsprozess voranzutreiben. Somit ist es ein Gemeinschaftsverdienst, dass wir zusammen den letzten Schritt zur erfolgreichen Zertifizierung gemeistert haben.“ Dies sei ein weiterer wichtiger Meilenstein des Unternehmens, erklärt Geschäftsführer Jürgen E. Müller und blickt damit optimistisch in die Zukunft für das kontinuierliche Wachstum des Unternehmens.